Der AKSMK empfiehlt dem ABV folgende Vorgehensweise (Arbeitstitel: **Variante 3**):

Phase 1: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Sportplatz um bis zu 10 m an der Nordseite reduziert werden kann, um die so gewonnene Fläche einem Kleinspielfeld mit Abmaßen von mindestens 40 m x 35 m (Spielbetrieb für F-Jugend) unter gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit des vorhandenen Sportplatzes zuzuschlagen.

Phase 2: Es soll – möglichst über einen Nachtragshaushalt 2021 gesichert – mit der Sanierung des vorhandenen Sportplatzes, insbesondere unter Berücksichtigung der Entwässerung unter Einbindung neuer technischer Möglichkeiten (Folie), begonnen werden.